



## **Bronzemedaille für das deutsche Steinmetzhandwerk**

### **Einer der weltbesten Steinmetze arbeitet in Satteldorf!**

Die besten Fachkräfte aus Handwerk und Industrie waren in diesem Jahr in Japan dazu aufgerufen, ihre Leistungsstärke bei der 39. Internationalen Berufsweltmeisterschaft unter Beweis zu stellen. Alle zwei Jahre finden die Internationalen Berufsweltmeisterschaften statt.

Diesmal war der Austragungsort der WM ca. 100 km südöstlich von Tokio in Shizuoka/Japan. Steinmetz Mathias Zorn aus Dornburg, Mitarbeiter der Satteldorfer Firma Steinsanierung und Denkmalpflege Crailsheim GmbH & Co. KG, war einer der deutschen Wettbewerbsteilnehmer. Er holt den dritten Platz auf der Berufsweltmeisterschaft in Japan. Mathias Zorn hatte sich bei der Gesellenprüfung 2006 als 2. Bundessieger für die Vorausscheidung zur Weltmeisterschaft qualifiziert. Diese fand am 26. Mai 2007 im Berufsbildungszentrum in Mainz/Hechtsheim statt. In einer siebenstündigen Arbeitsprobe konnte sich Mathias Zorn gegenüber seiner Konkurrenz durchsetzen und gewann mit Abstand.

Nun ging's ans Eingemachte. 6 Wochen bereitete sich der „Jungeselle“ im Berufsbildungszentrum/Mainz und in der Satteldorfer Steinmetzwerkstatt intensiv auf die schwierige Aufgabenstellungen vor. Nur Druckluftwerkzeuge sowie die klassischen Arbeitsgeräte wie Knüpfel und Meißel durften verwendet werden um die Winkel, Aussparungen und Profile aus dem Stein herauszuarbeiten. Die Aufgabenstellung bei der WM bestand darin, innerhalb 17 Stunden, verteilt auf vier Tage, eine sehr komplexe Form nach genauen Vorgaben aus einem Carrara-Marmor zu hauen. Carrara-Marmor ist hart, hat eine kristalline Struktur und es ist besonders schwierig den Stein so zu bearbeiten, dass die Kanten und Ecken erhalten bleiben und nicht abbröseln. Die Vorbereitungen haben sich gelohnt. Mathias Zorn wurde am Sonntag, 18.11.2007, in letzter Minute mit seinem Werkstück fertig.

Drei Tage lang haben dann die Experten die fertigen Werkstücke bewertet. Am Abend dann der Höhepunkt des Japanbesuchs. Im Rahmen der großen Schlussfeier mit hervorragender musikalische Performances und Ehrengästen wie z.B. seine kaiserliche Hoheit Kronprinz Naruhito hat Matthias Zorn seine wohl verdiente Bronzemedaille entgegen genommen.

Mit dem Medaillengewinn macht Mathias Zorn nicht nur seinem Ausbildungsbetrieb, der Steinsanierung und Denkmalpflege Crailsheim, sondern dem gesamten deutschen Steinmetzhand-



werk alle Ehre. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung.



Würdiger Empfang des Bronzemedaillegewinners am Frankfurter Flughafen von Berthold Rathgeb (links), dem Weltmeister des Jahres 1997 Sven Schirle und Bernd Polster.